

Editorial



Ein Jubiläum jagt das andere. Die Markenartikler feiern mit Sonderangeboten ihre Jubiläen und die Medien mit besonderen Festen im Rathaus oder mit Jubiläumsdoppelnummern. Der Herbst und die Vorweihnachtszeit fordert von den PR-Leuten und den Journalisten immer besondere Kraft und Nervenstärke. Und die Journalisten der neuen Generation schauen anscheinend auch mehr auf ihre Gesundheit, als dies in früheren Tagen so der Fall war. Eindrucksvoll bewiesen beim heurigen Wien Energie Business Run am 22. September, wo das Team vom Magazin „Gewinn“ bei den Herren den dritten Platz gleich hinter dem Militärischen Fünfkampfteam belegte!

Andererseits: 72 Prozent der Kärntner Journalisten leben im negativen Stressbereich. Das ist das Ergebnis einer Untersuchungsreihe des Klagenfurter Instituts MY AGE vor rund einem Jahr.

Die Analyse von Primarius Thomas Platz: „Der Großteil Medienschaffender hat offensichtlich Probleme beim Abschalten und entspannen, fühlt sich ständig unter Strom.“ Sein Tipp: Öfter einmal nein sagen. Auf Alkohol und Nikotin verzichten, auf ausreichend Bewegung achten und mehrmals täglich Obst und Gemüse essen.

In diesem Sinne wünsche ich allen, dass sie auch noch die nötige Kraft für persönliche Jubiläen finden und diese möglichst gesund erleben.

Ihr Herbert Weinlich
Obmann des WJC

Impressum

Herausgeber:

Wiener Journalisten Club
Cobenzlgasse 66, 1190 Wien

Obmann:

Herbert Weinlich
Kontakt: office@wjc.at
Homepage: www.wjc.at
Tel. 328 79 80
redaktion@journalistenjournal.at

Verlag:

Weinlich Verlags GmbH
Görgengasse 23c, 1190 Wien

Chefredakteurin:

Inge Weinlich

Gestaltung:

Andreas Kubinecz

Braucht Ihre journalistische Arbeit Updates? Seminare wirken effizient

Auch das Fundament journalistischer Arbeit braucht manchmal kurze und effektive Updates. Wie sie zum Beispiel das „kfj“ seit Jahren bietet.

In den Workshops des Kuratoriums für Journalistenausbildung ist in diesem Herbst und Winter wieder einiges in Bewegung. Recherche, Redigieren, Reportage, Kommentar, Pressefotografie, Titel machen und mehr liegt dem Team um GF Elisabeth Wasserbauer und ihren Top-Referenten am Herzen. Hier einige Beispiele zum „Batterie aufladen“:

Das Seminar „Führungsstrategien für Frauen“ vom 9. bis 11. November in Linz verbindet Führungsmethoden aus verschiedenen Arbeitsbereichen. Der interdisziplinäre Zugang bringt erstmals Führungsfrauen aus den Medien, der Bildung und der Sozialarbeit zusammen und schafft so Raum für völlig neue Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten. Referentin ist Kirsten Annette Vogel, Journalistin, Coach, Supervisorin und Autorin. Das Seminar richtet sich an Frauen aus den Bereichen Medien, Soziales und Bildung, die Führungsverantwortung für kleine oder große Teams haben (werden).

Führung hat viel mit Motivation zu tun, damit ressourcenorientiert und professionell gearbeitet werden kann. Dafür gibt es Handwerkszeug: Grundlegend sind gelungene Kommunikation und die Definition von Qualität für unterschiedliche Aufgabenstellungen.

Die eigenen Ressourcen und die der Mitarbeiter werden dabei wohlwollend und wertschätzend reflektiert. „Mitarbeiterführung in den Medien“ ist das Thema vom 2. bis 4. November in Salzburg, bei dem ebenfalls Kirsten Annette Vogel, Journalistin und Coach, referiert.

Das Foto ist der wichtigste Einstieg in einen Artikel. Digitale Fotos kann jeder machen, Pressefotos sind anspruchsvoller. Mehr darüber beim Pressefoto-Grundkurs am 10. und 11. November in Salzburg.

Grundkenntnisse über Bildaufbau, Bildschnitt, den Einsatz

von Farben sind die Basis ansprechender Bilder; der sichere Umgang mit der Technik der Kamera ebenso. Referent ist Guido Krzikowski, Pressefotograf und Bildredakteur.

Dieses Seminar richtet sich an Schreibende, die hin und wieder fotografieren und dafür ihren fotografischen Blick und ihre Technik professionalisieren wollen. Recherche-Fallen im Alltag machen Journalisten zu schaffen. Welche Quellen – online und offline – zuverlässig sind und was Online-Recherche leisten kann, wird beim Seminar „Recherche“ am 14. und 15. November in Salzburg vermittelt. Referent ist der Fernsehjournalist Marcus Lindemann.

Der bekannte Journalist und Journalistentrainer Peter Linden nimmt sich am 1. und 2. Dezember in Salzburg wieder dem Thema Kommentar und Glosse an.

Autoren mühen sich beim Schreiben von Kommentaren, an die Glosse wagen sich viele gar nicht erst heran. Dabei bedarf es nur weniger Tricks und Kniffe und beide Textformen verlieren ihre Schrecken. Im



Geschäftsführerin Mag. Elisabeth Wasserbauer; Foto: kfj

Seminare werden beide Darstellungsformen anhand tagesaktueller Themen theoretisch vermittelt und praktisch angewandt. Hinzu kommt die tägliche Analyse von Kommentaren und Glossen aus Tagesmedien. Das Seminarziel: Form- und stilsicher in kurzer Zeit überzeugende Meinungsbeiträge verfassen.

Infos über Anmeldungsmodalitäten und Kosten gibt es direkt auf www.kfj.at.

Mag. Geiblinger ist Stadtwerke-Konzernsprecher



Oberösterreicher: Mag. Thomas Geiblinger; Foto: wienenergie

Mag. Thomas Geiblinger ist seit kurzem für die Medienarbeit des Wiener Stadtwerke-Konzerns zuständig. Geiblinger ist in dieser Funktion Mitarbeiter der zu Generaldirektorin Gabriele Payr ressortierenden Konzernkommunikation. Die Leitung der Konzernkommunikation, bei der sämtliche interne und externe Kommunikationsaktivitäten des Wiener Stadtwerke-Konzerns zusammenlaufen, obliegt wie bisher Robert Hierhold.

Geiblinger studierte Politikwissenschaften an der Uni Wien. Der gebürtige Oberösterreicher war mehrere Jahre als Pressereferent im SPÖ-Parlamentsklub tätig. Ab 2007 war Geiblinger Pressesprecher der damaligen Justizministerin Maria Berger, ab 2008 übte er diese Funktion im Kabinett von Gesundheitsminister Alois Stöger aus. Bis zu seinem Wechsel in die Konzernleitung der Wiener Stadtwerke (16.000 Mitarbeiter/drei Milliarden Euro Umsatz) leitete er den Pressedienst der SPÖ.

Geschäftsführer: Marena Kopic und Cornelia Steidl im Trio

Im letzten Jahresdrittel 2011 baut die Magazingruppe Styria Multi Media Ladies ihr Portfolio weiter aus - die auflagenstärkste WIENERIN erscheint mit zwei neuen Line Extensions am Markt, die DIVA fokussiert weiterhin auf den Ausbau ihrer Eventschiene und die miss punktet mit themenspezifischen Specials. Marena Kopic, seit Dezember 2007 WIENERIN-Anzeigenlei-



SMM-Ladypower: Cornelia Steidl, Svetlana Puljarevic und Marena Kopic (v.l.n.r.) Foto: Styria Multi Media Ladies

terin, vermarktet mit ihrem Team nicht nur das Hauptheft, sondern auch 4 Line Extensions und damit insgesamt 21 Ausgaben pro Jahr. Cornelia Steidl leitet seit Jänner 2010 den Verkauf der Magazine DIVA, DIVA Wohnen und Gartenmagazin und nimmt durch ihre neue Position auch die MISS unter ihre Fittiche. Als Mitglied der Geschäftsführung stehen beide ab sofort Svetlana Puljarevic in allen kaufmännischen Agenden zur Seite und folgen damit Anita Schlögl nach, die das Unternehmen Ende Juli aufgrund einer beruflichen Umorientierung verlassen hat.

„Durch den Aufstieg von Marena Kopic und Cornelia Steidl in die Geschäftsführungsebene können wir die Synergien, die sich seit dem Zusammenschluss der Magazine miss, DIVA und WIENERIN immer mehr entwickelt haben, noch besser nutzen und damit noch zielgerechter auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. Ich freue mich sehr, zwei aufstrebende Führungspersönlichkeiten an meiner Seite zu haben, um unsere Magazingruppe, die ständig wächst, bestens nach außen hin präsentieren zu können“, so Svetlana Puljarevic.